

„Die Wahrheit über Liebe und Betrug: Matthias Rödder packt aus“

Die Doku-Serie „Love Scam“ beleuchtet den Betrug eines Anwalts im Kölner Nachtleben. Startet am 5. Juni auf Sky.



Köln, Deutschland - Am 5. Juni 2025 startet die mit Spannung erwartete Sky Original Doku-Serie „Love Scam – Die Geschichte eines unglaublichen Betrugs“. Diese True Crime-Dokumentation beleuchtet die erschütternde Geschichte des Schauspielers und Sängers Matthias Rödder, der sich als Betrugsoffer wiederfindet. Rödder, der im Kölner Nachtleben einen charmanten Mann namens Dennis W., der sich als Anwalt ausgibt, kennengelernt hat, erzählt in der Serie von seiner schockierenden Erfahrung.

Die Doku präsentiert eindrucksvoll, wie Rödder in ein Netz aus Lügen und Betrug verwickelt wurde. Als er die Wahrheit über Dennis W. erkennt, der später rechtskräftig verurteilt wird und eine Haftstrafe antritt, beschließt er, den Betrüger anzuzeigen.

Die dramatische Erzählweise wird durch nachgestellte Szenen sowie den Einsatz von künstlicher Intelligenz unterstützt, um die Privatsphäre aller Beteiligten zu schützen. Diese innovative Herangehensweise zielt darauf ab, die Geschichte auf fesselnde und respektvolle Weise zu vermitteln, während der Fokus auf den psychologischen Aspekten des Betrugs liegt.

Weitere Streaming-Highlights

Neben „Love Scam“ gibt es weitere bemerkenswerte Streaming-Highlights in dieser Woche. Ab dem 4. Juni startet die Apple-Serie „Stick“ mit Owen Wilson in der Rolle eines ehemaligen Golf-Profis. Am 6. Juni beginnt die RTL+ Serie „Softies“, die sich mit modernen Männlichkeitsbildern auseinandersetzt. Ebenfalls am 6. Juni feiert Disney+ die Veröffentlichung seiner Anthologieserie „Predator: Killer of Killers“, die verschiedene historische Krieger in den Mittelpunkt stellt. Diese neue Episode der „Predator“-Filmreihe konzentriert sich auf eine Wikingerin und ihren Sohn und verspricht, die Zuschauer auf eine spannende Zeitreise zu entführen.

Der Reiz von True Crime

Die Faszination für True Crime ist ein weit verbreitetes Phänomen. Eine Studie der Universität Graz hat kürzlich den Konsum von True-Crime-Medien in Österreich untersucht. Dabei zeigt sich, dass Frauen durchschnittlich etwa 7 Stunden und Männer 4 Stunden pro Woche in diesem Genre verbringen. 75% der Befragten äußern den Wunsch, die Psychologie hinter Verbrechen zu verstehen, während 30% allgemeine Neugier als Motiv angeben.

Das Interesse an den Mechanismen des Justizsystems sowie an kriminalistischen Ermittlungen zieht viele an und hilft, Unsicherheiten zu beseitigen. Psycholog:innen haben zudem festgestellt, dass True-Crime-Fans oft Verbindungen in Gehirnregionen aufweisen, die mit Lernen, Gerechtigkeitssinn, Empathie und emotionaler Kontrolle korrelieren, was auf eine

höhere Fähigkeit hinweist, mit Angst und Stress umzugehen. Diese Erkenntnisse zeigen, dass das Konsumieren von True Crime nicht nur unterhaltsam, sondern auch psychologisch aufschlussreich sein kann.

In der kommenden Woche wird das Publikum also nicht nur in die Tiefen der Betrugsmasche eintauchen können, sondern auch in die komplexen Psychen der Menschen, die an diesen Verbrechen beteiligt sind. „Love Scam – Die Geschichte eines unglaublichen Betrugs“ ist ein Muss für jeden True Crime-Fan, der mehr über die dunklen Seiten der menschlichen Natur erfahren möchte.

Für weitere Informationen zu den Streaming-Tipps dieser Woche können Sie **tz.de** besuchen. Um mehr über die Doku-Serie „Love Scam“ zu erfahren, schauen Sie auf **moviepilot.de** vorbei. Die Ergebnisse der Studie zur Psychologie von True Crime finden Sie auf **uni-graz.at**.

Details	
Vorfall	Betrug
Ort	Köln, Deutschland
Festnahmen	1
Quellen	• www.tz.de • www.moviepilot.de • www.uni-graz.at

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net